

WN

Samstag, 4. März 2006

Anerkennung für Naturschutz mit Vertrag

Land sieht IG Teuto als Musterbeispiel

Von Michael Baar

Lengerich. Zufriedene Mienen im Dyckerhoff-Konferenzraum gestern Abend. Der Vertragsnaturschutz soll als Musterbeispiel für das Land Nordrhein-Westfalen dienen. Die Bündelung verschiedener Interessen (Industrie, Naturschutz, Arbeitnehmer und Politik) hat sich seit vielen Jahren in der IG Teuto bewährt. Dieser Weg soll fortgesetzt werden.

Die Voraussetzung dafür ist am Donnerstagabend in Düs-

Mahanlage. Der Prozess der Entscheidungsfindung im Konzern läuft. „Unsere Ausgangslage hat sich verbessert“, stellt Asel fest. Es geht um eine Investition in Millionen-Höhe.

„Wir sind weiter als vor einem Jahr“, sagt auch Felix Hebler. Der Zeitplan passt, fügt der Geschäftsführer der Firma Schencking hinzu. Für das Lienener Unternehmen ist der Zeitrahmen knapper gestrickt als für Dyckerhoff. Die gültige Abgrabungsgenehmigung läuft im Jahr 2017 aus,